



Jahresbericht des Präsidenten 2019 des Bienenzüchterverein Gäu

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, hier nun mein zweiter Jahresbericht als Präsident des Bienenzüchterverein Gäu. Mein zweites Jahr verlief zum Teil sehr turbulent, ich musste zwischendurch in meiner Funktion sehr spezielle Gespräche führen. 2019 ein Honigjahr zum Vergessen: Das vergangene Vereinsjahr wird nicht als Honigjahr in die Geschichte eingehen. Nach dem nasskalten Frühling wurden mancher Orts die Schleudern nicht in betrieb genommen und es gab ein Totalausfall von Blütenhonig. Auch die Waldhonigernte viel nur mässig aus. Obwohl die Anzeichen gut waren und es ein heisser Sommer war, honigte es nur ca. 14 Tage ende Juni. Die Bienenvölker konnten sich mit kleiner Läppertracht bis Ende Juli über Wasser halten. Der schweizer Jahresdurchschnitt war 13kg pro Volk, siehe schweizerische Bienenzeitung vom November 2019. Bei den sehr hohen Temperaturen von weit über 30°C war die Varroabehandlung eine Herausforderung. Teilweise war die Ameisensäure schon nach 4-5 Tagen verdampft was zu wenig Lang für eine wirksame Behandlung war, die AS Verdampfung sollte mindestens 10-12 Tage anhalten.

Vereinsaktivitäten 2019

Das Imkerjahr unseres Vereins wird durch das Angebot der fast monatlichen ERFA-Imkertreffen interessant gestaltet. Wir dürfen erneut auf ein sehr erfolgreiches und interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Besonders dabei möchte ich die beiden Tage der offenen Bienenhäuser erwähnen. Alles in allem hatten wir über 100 Besucher an gesamthaft 12 Bienenständen in unserem Vereinsgebiet. Die Resonanz bei der Bevölkerung war erste Klasse. Der Vorstand ist einstimmig der Meinung dies in der Zukunft zu wiederholen. Hier gilt der Dank an die Organisatoren Andreas Egloff und Franz Berger.

Einer der Höhepunkte 2019 war die 100. Generalversammlung im Restaurant Sonne in Niederbuchsiten bei der wir unser Jubiläum feiern durften. Es war auch das Gründungslokal von 1919.

Im August hat das alljährliche Familienimkertreffen beim Präsidenten in Kestenholz stattgefunden. In gemütlicher Atmosphäre gab es viel imkerlichen Austausch und viele gute Gespräche. Die Beteiligung der Mitglieder inkl. Familien war sehr gut.

Am 09. September wurde der Standbesuch in den Gemeinden Härkingen und Fülenbach durchgeführt. Die Beteiligung war in diesem Jahr viel besser, es gab keine einzige Absage, das könnte daran liegen, dass wir den Standbesuch auf einen Wochentag abends verlegt haben. Auf allen Ständen wurden wir freundlich empfangen und es konnten einige Tipps weitergegeben werden.

Schlusswort

Für das kommende Imkerjahr wünsche ich allen Vereinsmitgliedern klebrige Türgriffe und viele starke Jungvölker. Und wie immer eine erfolgreiche Hand bei der Varroabekämpfung im 2020.

Mein Dank für das Vereinsjahr 2019 gilt allen Vorstandsmitgliedern für die sehr angenehme, zielführende und gute Zusammenarbeit, so auch das unterstützen in den schweren Zeiten die wir überstehen mussten, allen Funktionären für die geleisteten Arbeiten für unseren Verein und allen Mitgliedern für die Teilnahme an den Vereinsaktivitäten das vergangene Jahr hindurch.

«Kümmere dich um die Bienen bevor sie dir Kummer bereiten»

Daniel Berger



Präsident